



Tag des Geotops 2026

17. September

BÜREN-WEWELSBURG

Der Malachitdom – Ein Juwel im ewigen Dunkel am Rande des Sauerlandes (Vortrag)

Kreismuseum Wewelsburg

Der Malachitdom – Ein Juwel im ewigen Dunkel am Rande des Sauerlandes

Im Düstertal bei Bleiwäsche liegt der Großsteinbruch der Mitteldeutschen Hartstein-Industrie GmbH, die dort den hell- bis dunkelgrauen, sehr reinen Kalkstein abbaut und verarbeitet. Die Briloner Hochfläche, eine Karstregion, ist im Landschaftsbild durch Trockentäler und Dolinen gekennzeichnet. Infolge der Verkarstung entstanden u. a. auch Höhlen. Durch die Steinbrucharbeiten wurden Briloner Höhlenforscher 1987 auf das Höhlensystem Kreiselhalle-Malachitdom aufmerksam und riefen eines der größten deutschen Höhlen-Forschungsprojekte ins Leben. Die Zentralhalle des Malachitdoms dürfte von ihren Ausmaßen her der größte bekannte, freitragende Höhlenraum in Nordrhein-Westfalen sein. Die Höhle entstand im Wesentlichen in der Tertiär-Zeit.

Die Benennung des Malachitdoms geht auf die in der Höhle vorhandenen Mineralien, u. a. Malachit und Azurit, zurück. Unter dem Einfluss der Vererzung entstanden grün- und hellblau gefärbte Tropfsteine, die in Deutschland ebenso einzigartig sind wie die vielfältigen Sinterformen. Während des Tertiärs und Pleistozäns floss das an der Oberfläche heranströmende Wasser in den Malachitdom. Durch den sogenannten Kreisel, einen Deckenschlot in der Kreiselhalle, wurden zahlreiche Überreste eiszeitlicher Säugetiere in die Höhle gespült. Heute versinken die Bäche bereits im Ort von Bleiwäsche.

Der Bildvortrag von Andreas Schuldelski vermittelt einen spannenden Einblick in das Höhlensystem Kreiselhalle-Malachitdom im Steinbruch Düstertal bei Bad Wünnenberg-Bleiwäsche. Die Tropfsteinhöhle ist nicht nur eine echte Schönheit, sondern auch von hohem wissenschaftlichem Wert.

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung	Bildvortrag von Andreas Schuldelski
Veranstalter	Kreismuseum Wewelsburg • Am Burgwall 19 • 33142 Büren-Wewelsburg • +49 2955 7622-0 • info@wewelsburg.de
Anmeldung	erforderlich. Tickets erhältlich unter wewelsburg.de !
Kosten	Der Eintritt ist frei.
Treffpunkt	Filmraum des Kreismuseums Wewelsburg. Der Zugang erfolgt durch die Erinnerungs- und Gedenkstätte.
Beginn	17. September • 19:00 Uhr
Koordinaten	51.606878, 8.651733